

Zukunfts-Ticker Rhön

LOKALE AGENDA / ENERGIE

0380 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Gersfeld

Rhöner Agenda 21-Treff: Startschuss zur Photovoltaik-Kampagne erfolgt

Nachhaltige länderübergreifende Zusammenarbeit wurde am 13. Januar 2000 mit der Gründung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft - Mitglieder sind die fünf Rhön-Landkreise, der Verein Natur- und Lebensraum Rhön, der Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön und die Tourismusgemeinschaft Thüringer Rhön - im Sinne des Agenda 21-Prozesses gestartet. Auch in vielen Einzelkommunen gibt es Aktivitäten zum Agenda 21-Prozess. Aus diesem Grund wurde unter dem Dach der ARGE Rhön der **Agenda 21-Treff** als Plattform für Aktive und Interessierte ins Leben gerufen. Zum einen wird hier die Möglichkeit geboten, Zusammenarbeit bei Projekten anzustoßen, aber auch über Probleme und Hemmnisse bei der Agenda 21-Arbeit zu sprechen und möglichen Verbesserungsbedarf zu ermitteln. Im November letzten Jahres fand der 1. Rhöner Agenda 21 - Treff statt.

Photovoltaik-Kampagne:



Für unsere Zukunft

Rhöner Sonnenstrom



Neben den Agenda 21-Büros und -Aktiven waren auch Bürgermeister und Mitglieder der Gemeinderäte aus den Kommunen der Rhön eingeladen.

In diesem Kreis entstand neben anderen Vorschlägen der Vorschlag für eine Photovoltaik-Kampagne im Gesamtgebiet der Rhön. Die Mehrheit der Teilnehmer entschied sich für die PV-Kampagne, da hier die schnellste Umsetzbarkeit und größte Außenwirkung absehbar war. Für die Umsetzung dieses Vorhabens arbeiten zwei Arbeitskreise der ARGE Rhön eng zusammen - zum einen der AK Energie, neu unter Leitung von Manfred Endres, Landratsamt Rhön-Grabfeld, und der AK Agenda 21 unter Leitung von Gotthard Schaab, Landratsamt Bad Kissingen. Zusammen wurde die Organisation und der Ablauf besprochen und gemeinsam mit dem Koordinierungsausschuss der ARGE Rhön abgeklärt. Involviert war auch der Ideengeber der PV-Kampagne, Norbert Storch, Agenda 21-Beauftragter der Gemeinde Motten, Landkreis Bad Kissingen, der als Projektleiter fungieren wird.

Startschuss der PV-Kampagne

Der amtierende Vorsitzende der ARGE Rhön, Landrat des Landkreises Fulda, Fritz Kramer, gab zum 2. Rhöner Agenda 21-Treff am 26. Juli in Gersfeld den Startschuss der **Photovoltaik-Kampagne „Für unsere Zukunft – Rhöner Sonnenstrom“**. Innerhalb dieses Projektes soll es eine enge Zusammenarbeit der Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön mit Kommunen, Geldinstituten, Handwerker-Innungen, Energieversorgern, Umweltverbänden und Energie-Initiativen geben, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und die Nutzung der Solarenergie zu unterstützen. Mit dem Ziel, 1-Megawatt-Solarstrom-Anlagen in der Rhön neu zu errichten, wird auch die regionale Wirtschaft unterstützt, die somit Arbeitsplätze erhalten und neu schaffen kann.

Solarstromgesellschaft als Alternative

So kann mit einer zukunftsweisenden Technik länderübergreifend in Bayern, Hessen und Thüringen ein Projekt im Sinne der nachhaltigen Entwicklung auf den Weg gebracht werden. Ziel sind neben der Errichtung von Einzelanlagen auch Gemeinschaftsanlagen, bei denen sich Privatpersonen oder Vereine zu einer "Solarstromgesellschaft" zusammenschließen, zu initiieren und zu unterstützen.

Weitere Informationen:

Gotthard Schaab, Landratsamt Bad Kissingen, Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen, Tel: 09 71 / 801 – 41 60, Fax: 09 71 / 801 – 33 33, e-mail: gotthard.schaab@landkreis-badkissingen.de

(Projektbeschreibung demnächst auch im Internetportal Rhön unter www.rhoen.de)

0381 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Wartburgkreis

6. Solarenergie-Stammtisch des Wartburgkreises am 8. August

Immer mehr Hausbesitzer zapfen die Sonne an und installieren das eigene Kraftwerk auf dem Dach. Fördermittel erleichtern die Entscheidung für Solaranlagen. Strom erzeugen ohne die Umwelt zu belasten geht nur mit erneuerbaren Energien, wie Wind, Wasser, Biomasse oder der Sonne. Die solare Stromerzeugung - Photovoltaik - ist hierbei die eleganteste Art. Solarmodule verunreinigen weder Luft noch Wasser. Eine Dachfläche von ca. 10 m² reicht aus, um mittels PV-Anlage den jährlichen Strombedarf (ca. 1000 kWh) für eine Person abzudecken. Hierzu informiert der **6. Solarenergie-Stammtisch** des Wartburgkreises und des AGENDA 21-Büros des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach am **8. August, 19.00 Uhr, im Berufsbildungszentrum Bad Salzungen, Am Lindig**.

Weiterhin werden Finanzierungsmöglichkeiten für PV-Anlagen vorgestellt. Zur Unterstützung der Markteinführung und Verbreitung von PV-Anlagen hat die Kreditanstalt für Wiederaufbau das 100.000-Dächer-Solarstromprogramm aufgelegt. Außerdem wird der durch PV-Anlagen erzeugte Ökostrom bei Einspeisung in das öffentliche Versorgungsnetz nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz vergütet. Darüber hinaus können Investitionen in Solarstrom-Anlagen auch durch das Thüringer Wirtschaftsministerium gefördert werden. Thema des Solarstammtisches ist auch die ins Leben gerufene Initiative für Sonnenstromanlagen. Ziel ist es, auch die Errichtung von Photovoltaik-Gemeinschaftsanlagen, die von mehreren Anteilseignern finanziert werden, auf den Weg zu bringen. Herzlich eingeladen sind nicht nur Solarfreunde, die sich für den Bau einer Sonnenstrom-Anlage interessieren, sondern auch Betreiber derartiger Anlagen.

Info: Lokale AGENDA 21-Koordinierungsbüro Eisenach, Tel. 0 36 91 / 20 38 56 oder Energieberatungsstelle des Landratsamtes Wartburgkreis in Bad Salzungen, Erzberger Allee 14, Tel. 0 36 95 / 61 64 22.

0382 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Wartburgkreis

Brennholztag in Poppenhausen

Die Rhöner Forstbetriebsgemeinschaften laden alle Hausbesitzer, die mit Holz heizen oder zukünftig auf diese nachwachsende und umweltfreundliche Energiequelle umstellen wollen zum Besuch des „Brennholztag“ nach Poppenhausen. Am Samstag, 10. August haben Besucher die Möglichkeit von 11 bis 17 Uhr am Bürgerhaus sich über Qualitäten, Lieferbedingungen- und Konditionen von Brennholz zu informieren. Potentielle Lieferanten stehen Rede und Antwort. Ebenfalls kann man sich bei den Ausstellern über Holzheizungen, Holzvergaserheizungen, Öfen und Kachelöfen informieren. Für Waldbesitzer gibt es Informationen zu Geräten rund um die Holzernte und Aufbereitung. Berater und Schornsteinfeger geben Auskunft zu rechtlichen Fragen und Möglichkeiten der Förderung. Für das leibliche Wohl sorgt der Betrieb Gensler aus Poppenhausen. Für Kinder gibt es Erlebnisspiele. Ebenfalls wird es auch etwas zu gewinnen geben.

Info: Joachim Schleicher, Forsthaus Steinwand, Tel. 0 66 58 / 2 70.

LANDKREISE

0383 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Bad Kissingen

Nahverkehrsangebot des Landkreises Bad Kissingen im Internet

Im Lokalen Informationssystem des Landkreises Bad Kissingen, www.landkreis-badkissingen.de sind jetzt die ÖPNV-Seiten des Landkreises freigeschaltet. Unter www.nahverkehr-badkissingen.de kann das Nahverkehrsangebot des Landkreises Bad Kissingen abgerufen werden. Neben Informationen zum allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr, dem Schienenpersonennahverkehr sowie der Erläuterung der Ziele des ÖPNV im Landkreis Bad Kissingen, ist der wichtigste Bestandteil die Abbildung des Liniennetzplanes, über den die Fahrpläne abgerufen werden können. In diesem Plan sind alle Linien, die im Landkreis angeboten werden, in ihrem Verlauf abgebildet. Über das Anklicken der Liniennummer erscheint der Fahrplan der betreffenden Linie. Dies gilt auch für den Stadtverkehr der Stadt Bad Kissingen. Erläuterungen zu den durch den Landkreis Bad Kissingen subventionierten Tarifangeboten sowie Kontaktadressen zu Bahn, Bus und Verkehrsunternehmen runden die Informationen zum Nahverkehrsangebot des Landkreises ab.

Weitere Informationen:

Landratsamt Bad Kissingen, Nahverkehrsbeauftragter, Michael Schäder, Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 09 71 / 8 01 51 30, Fax 09 71 / 8 01 33 33, e-mail michael.schaeder@landkreis-badkissingen.de

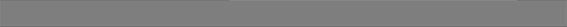
0384 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Wartburgkreis

Neue Verwaltungsstruktur im LRA Wartburgkreis ab dem 1. Juli 2002

Im vergangenen Jahr führte die KGSt consult GmbH Kommunalberatung im Landratsamt Wartburgkreis eine umfassende Organisationsuntersuchung durch. Auf der Grundlage der abgegebenen Empfehlungen erfolgt in den nächsten Jahren die schrittweise Einführung einer neuen Verwaltungsstruktur. Als erster vorbereitender Schritt wurde zum 1. Juli 2002 eine Übergangstruktur nach dem sogenannten Fachbereichsmodell realisiert. Danach gliedert sich die Kreisverwaltung in 5 Fachbereiche (bisherige Abteilungen) und 27 Fachdienste (bisherige Fachämter). Inhaltliches Ziel der Veränderungen ist eine moderne Verwaltung, die durch die Anwendung neuer Steuerungselemente die künftigen Aufgaben effizienter erfüllt. Durch fortwährende Organisationsmaßnahmen soll Schritt für Schritt die Zielstruktur aufgebaut werden. Als Endergebnis sind für die neu strukturierte Verwaltung bei gleichbleibender Anzahl der Fachbereiche insgesamt 31 Fachdienste vorgesehen. Das Landratsamt Wartburgkreis versteht sich als Dienstleistungsbehörde für die Kreisbevölkerung und wird die erforderlichen Veränderungen der Verwaltungsstruktur so durchführen, dass auch während der Zeit der Strukturumwandlung die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger in bewährter Qualität erbracht werden.

www.wartburgkreis.de (z. Z. in Aktualisierung)

15, 99089 Erfurt, Tel. 03 61 / 2 11 13 03, Fax 03 61
/ 2 11 13 04, e-mail: Lilienbecker@t-online.de



LEADER +

0388 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Bad Kissingen** **Regionales Entwicklungskonzept** **der LAG Bad Kissingen ausgewählt**

Das Regionale Entwicklungskonzept der Lokalen Aktionsgruppe LEADER+ im Landkreis Bad Kissingen ist eines der 28 Konzepte, die im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ in Bayern durch das Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten ausgewählt wurden. Dieses Konzept hat sich nach Ansicht des Auswahlgremiums besonders durch den ausgeprägten Gebietsbezug, breite Beteiligung der Bevölkerung und die enge Verbindung in zahlreichen Projekten mit den angrenzenden Lokalen Aktionsgruppen der Rhön in Bayern, Thüringen und Hessen ausgezeichnet. In den Jahren 2002 bis 2006 ist mit Fördermitteln in Höhe von 2 Millionen Euro zu rechnen. Eine verbindliche Zusage über die tatsächliche Bewilligung der einzelnen Projekte kann noch nicht getroffen werden. Die Abteilung Kreisentwicklung im Landratsamt Bad Kissingen und der LEADER-Manager werden zunächst die Umsetzung und Finanzierbarkeit der einzelnen Projekte mit den Projektträgern prüfen und zusammen mit dem Lenkungsausschuss der Lokalen Aktionsgruppe LEADER+ im Landkreis Bad Kissingen die Reihenfolge der Projekte nach ihrer Wertigkeit und Bedeutung festlegen.

Landratsamt Bad Kissingen, Abteilung Kreisentwicklung, Gerhard Karg, Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 0 971 / 8 01 51 60, Fax 09 71 / 8 01 33 33, e-mail: gerhard.karg@landkreis-badkissingen.de

WIRTSCHAFT

0389 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Wartburgkreis** **Beratungsleistungen aus erster** **Hand für Unternehmen am 19.09.**

Am 19. September findet von 10 bis 16 Uhr in der Stadtverwaltung Eisenach, Am Markt 1 der nächste Informationstag für Unternehmen und Existenzgründer im Wartburgkreis statt. Kompetente Ansprechpartner des Regionalen Netzwerkes Wirtschaftsförderung stehen zur Verfügung.

Profil/Leistungsangebot der Netzwerkpartner:

Landratsamt (Wirtschaftsförderung, Gewerbeamt)

- Informationen zum Standort, geeigneten Räumlichkeiten, gewerblichen Flächen, zu Genehmigungsverfahren und Gründungsformalitäten.

- Auskunft zu Existenzgründerförderungen des Landes, des Bundes und der EU,

IHK – Regionale Service-Center Bad Salzungen und Eisenach: branchenorientierte Beratungsleistungen zu Elementarwissen, Finanzierung, Rechtsfragen, Steuern, Zollfragen u. Kooperationsvermittlungen etc.

Kreishandwerkerschaft: Rechtsberatung zur Betriebsgründung, zur Betriebs- und Werkstattplanung, Meisterausbildung, Fortbildungsangebote, Sachverständigenwesen.

GFAW (Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung): arbeitsmarktpolitische Förderprogramme.

Arbeitsamt: Beratung für arbeitslose Existenzgründer (Überbrückungsgeld), Arbeitskräftevermittlung.

Wartburg-Sparkasse: Begleitung erfolgreicher Existenzgründer und Unternehmen; Vermittlung von Finanzierungsprogrammen der Deutschen Ausgleichsbank, der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Thüringer Aufbaubank

TGF-Dermbach: Rahmenbedingungen zur Existenzgründung innovativer und technologieorientierter Unternehmen (Büro-, Labor- und Produktionsflächen, Anschluss an das Wissenschaftsnetz, 3 Jahre Kaltmietfreistellung)

GIS Stedtfeld GmbH (Wirtschaftsförderung der Stadt Eisenach): Orientierungsberatung für Existenzgründer, Beratung zur Förderung, Finanzierung, Erstellung von Konzepten, Informationen zur Ansiedlung in der Stadt Eisenach, Vermittlung zu Behörden und zur Eingründung im Gründer- und Innovationszentrum Stedtfeld.

Weitere Informationen: Frau Krah, Landratsamt Wartburgkreis, FD 21 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung, Tel. 0 36 95 / 61 64 06

0390 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Meiningen** **MEGA 2002 - 250 Aussteller zur** **Drei-Länder-Wirtschaftsschau**

Die 8. Meiningener Gewerbeausstellung MEGA erwartet vom 28. August bis 1. September ihre Besucher. „Ausstellung ohne Grenzen“ – unter diesem Slogan hat sich die Meiningener Gewerbeausstellung MEGA seit ihrer 1998er Auflage, von einer lokalen Veranstaltung zu einer Drei-Länder-Wirtschaftsschau entwickelt. Es entstand ein ideales Podium für Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik sowie Treffpunkt für die Menschen der gesamten Region. Die Schirmherrschaft übernimmt in diesem Jahr der Finanzminister und stellvertretende Ministerpräsident des Freistaates Thüringen, Andreas Trautvetter. Er wird gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Ralf Luther, und dem Meiningener Bürgermeister Reinhardt Kupietz die Ausstellung eröffnen. Weitere Gäste sind am Eröffnungstag die Schleswig-Holsteinische Ministerpräsidentin Heide Simonis und der Fraktionsvorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion Dr. Wolfgang Gerhardt. Die Ausstellungsfläche von rund 13.000 Quadratmetern verteilt sich auf 8 Hallen und Freigelände. Mehr als 250 Aussteller präsentieren sich auf den Meiningener „Großmutterwiesen“. Der Eröffnungstag steht unter dem Motto "Tag der mittelständischen Wirtschaft" mit verschiedenen hochkarätigen Foren und Workshops, z. B. das Wirtschaftsforum der Mittelstandsvereinigung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen zum Thema "Zukunft Deutschland – Was ist zu tun. Am zweiten Ausstellungstag dem Seniorentag wartet die MEGA mit einem Rahmenprogramm auf. Der MEGA-Freitag gehört traditionell der Jugend mit vielen interessanten Themen. Der „Tag des Handwerks“ ist am Sonnabend und bietet wie der Sonntag Programm für die ganze Familie. Bühnenprogramm und Highlights gibt es während der gesamten MEGA.

Weitere Informationen über die Tagespresse oder www.mega-meiningen.de.

0393 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Empfertshausen**

3. Holz-Bildhauersymposium vom 10. bis 18. August 2002

„Von der Schule über das Handwerk zur Kunst“ ist der Titel des nunmehr 3. Empfertshäuser Holz-Bildhauersymposiums. Am 10. August erfolgt nach Eintreffen der Künstler der Ausstellungsaufbau in und an der Begegnungsstätte „Alte Schnitzschule“. Die **Eröffnung des Holz-Bildhauersymposiums ist am 11. August** um 13 Uhr. Dabei werden u. a. bisherige Arbeiten der Symposienteilnehmer vorgestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Als Teilnehmer werden neben Schülern der Schnitzschule Empfertshausen u. a. auch ein Kunststudent aus Bulgarien, zwei Handwerksmeister aus der Region, aber auch Künstler aus dem Bundesgebiet erwartet. Die gesamte Woche können Interessierte und Besucher den Künstlern dann „über die Schulter schauen“. Ein Highlight ist am Mittwoch, 14. August, der Auftritt des Gospelchores Dermbach um 19 Uhr in der Kirche Empfertshausen. Mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung am Sonntag, den 18. August (13 Uhr) endet das diesjährige Symposium. Die Künstler werden die Ergebnisse ihrer Arbeit dann dem Rhöner Holzbildhauer e. V. übergeben.

Info: Holzbildhauer e. V. Empfertshausen, Fred Rottenbach, Tel. 03 69 64 / 9 34 45 oder 8 38 52

0394 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Kleinsassen**

Ausstellung „RhönSalon 2002“ zeigt künstlerisches Potential der Region

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2000 dokumentiert der RhönSalon 2002 ZEIT-SICHT vom 30. Juni bis zum 25. August in der Kunststation Kleinsassen zum zweiten Mal die künstlerische Potenz einer zentralen deutschen Binnenregion. Damit bieten die Organisatoren nicht nur eine interessante Kombination aus Werken der Bildenden Kunst, sondern darüber hinaus eine geografisch und fachlich übergreifende Kommunikation, die wieder bedeutende Impulse verspricht. Die Kunststation erhält in diesem Zusammenhang die Funktion eines Zentrums für regionalen Kulturaustausch.

Forum für gemeinsame Präsentationen

56 heimische Künstlerinnen und Künstler aus Hessen, Bayern und Thüringen stellen im zweiten RhönSalon aus. Eine Jury hat aus weit über 100 eingereichten Arbeiten die Werke zur Präsentation ausgewählt: Gezeigt werden Grafiken, Zeichnungen, Papierarbeiten, Fotografien, Skulpturen, Objekte und Installationen zum Thema "ZEIT-SICHT". Die Bandbreite reicht von gegenständlich bis gegenstandslos, von persönlichen und sehr abstrakten Motiven, bis hin zur Umsetzung von aktuellen politischen Themen. Stärker noch als in der Vergangenheit bietet der Kulturtreff am Fuß der Milseburg damit in der Rhön lebenden Kunstschaffenden aus Bayern, Hessen und Thüringen ein Forum für die gemeinsame Präsentation. Mit dem RhönSalon

verwirklicht die Kunststation Kleinsassen eine bereits seit langem gehegte Idee und setzt zugleich den häufig geäußerten Wunsch vieler Künstler und Besucher nach einer regionalen Ausstellung um. Wie die Biennale Neues Aquarell wird die Ausstellung künftig fortgesetzt und aktualisiert. Der Rhön-Salon ist ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung der Rhön als gemeinsamer Wirtschafts-, Kultur- und Naturraum.

Info: Volkshochschule des Landkreises Fulda, Gallasiniring 30, 36043 Fulda, Tel. 06 61 / 25 19 90, Fax 06 61 / 2 51 99 30, www.kleinsassen.de

0395 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Bad Salzungen**

Fotoausstellung von Zauberbäumen und Blütenzauber in der Rhön

Jürgen Holzhausens Naturaufnahmen von Blüten und Bäumen der Rhön schätzen Kenner schon seit vielen Jahren. Eine Holzhausen-Fotografie - so meinen nicht wenige unter ihnen - ist stets als Besonderheit unter den vielen Naturfotografien, die in der Rhön gemacht werden, zu erkennen. Der langjährige Mitarbeiter des UNESCO-Biosphärenreservats, Verwaltung Thüringen, hat sich seinen stets wieder aufs Neue bewundernden, staunenden Blick auch für die kleinste Blüte und den manchmal vom Wetter zerzausten Baum bewahrt. Mit seinen Bildern öffnet er den Betrachtern die Schönheiten der Rhön, die manchmal im Verborgenen blühen, manchmal auch grandios daher kommen. Eine Ausstellung von Jürgen Holzhausen zu besuchen, heißt Alltag vergessen, Farben, Wind und Wetter der Rhön zu spüren. Im Landratsamt des Wartburgkreises in Bad Salzungen (2. Etage) können Besucher nun bis zum 31. August 2002 die Foto-Ausstellung "Biosphärenreservat Rhön - Blütenzauber und Zauberbäume der Rhön" genießen. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr.

Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

0396 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Münnerstadt**

„Orient trifft Okzident“: bedeutende Kunst-Ausstellung in Münnerstadt

Auf einen kunterbunten fantasievollen Sommer können sich die Münnerstädter und ihre Gäste freuen. Nach dem großen Erfolg der Dali-Ausstellung im letzten Jahr erhält die Alte Aula nun wieder prominenten „Besuch“. Unter dem Motto „Orient trifft Okzident“ präsentiert das Henneberg-Museum Werke von Friedensreich Hundertwasser und dem japanischen Künstler Shoichi Hasegawa. Die rund 80 Werke sind vom 18. Juli bis 15. September täglich von 10 – 18 Uhr (Mi bis 21 Uhr) zu sehen. Die Ausstellung zeigt die Einflüsse und Wechselwirkungen europäischer und japanischer Kultur in der modernen Kunst am Beispiel zweier prominenter Künstler des 20. Jahrhunderts. Die Werke der beiden weltberühmten Künstler stammen aus dem Privatbesitz der Bamberger Kunstgalerien Böttingerhaus.

Info: Tourismus- und Kulturbüro der Stadt Münnerstadt, Tel. 0 97 33 / 81 05 28/29, e-mail: tourist-info@muennerstadt.de

ZUKUNFTS-TICKER Rhön

Der Zukunfts-Ticker wurde für Sie entwickelt, um Ihre Arbeit und Ihr Engagement im Einsatz für unsere Region noch erfolgreicher zu machen. Der Zukunfts-Ticker erscheint mit 6 Ausgaben im Jahr.

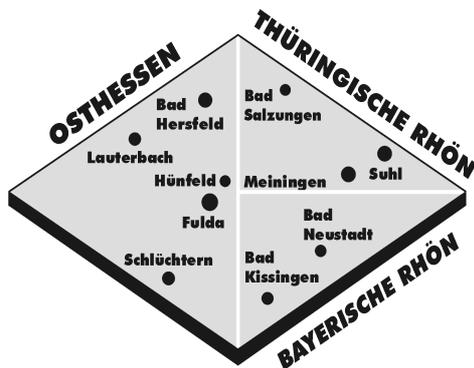
Alle Akteure der Regionalentwicklung Rhön erhalten auf Wunsch den **Zukunfts-Ticker** mit Presse-Post bis auf weiteres **im kostenlosen Bezug**.

Dazu einfach beiliegende Bestellung an die angegebene Adresse absenden.

Wir geben Ihnen zudem die Möglichkeit, 3 x im Jahr **eigene Informationen zu veröffentlichen**. Ihre Mitteilungen müssen aber von **länderübergreifender regionaler Bedeutung sein und einer nachhaltigen Regionalentwicklung in der Rhön dienen**. Wir verbreiten für Sie Themen aus Wirtschaft, zur Lokalen Agenda, Biosphärenreservat Rhön, Tourismus und weitere, sowie

- ◆ Veranstaltungshinweise,
- ◆ Kurzinformationen (Ideen, Projekte, Erfahrungen),
- ◆ Produktneuheiten,
- ◆ Kooperationswünsche.

Das Verbreitungsgebiet des Zukunfts-Tickers:



Der Zukunfts-Ticker im INTERNET

Alle Ausgaben veröffentlichen wir **jetzt** über www.rhoen.de.

Hier können Sie alle Informationen über Themen von und für die Region Rhön zur Regionalentwicklung wiederfinden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 18:

16. September 2002

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. September 2002!

Ihr Ansprechpartner:

Abonnement, Bestellung und

Redaktion:

Regionalmanagerin Regina Filler

Tel. 0 36 95 / 61 53 07

Fax 0 36 95 / 61 76 12

e-mail: filler@wartburgkreis.de

Landratsamt Wartburgkreis, im Auftrag der ARGE Rhön, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

PSdg, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, H 50431

Impressum

Herausgeber:

Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön

Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Rhön-Grabfeld, Fulda, Bad Kissingen, Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayer. Rhön e.V., Oberelsbach

Verein Natur- und Lebensraum Rhön e. V., Gersfeld/ Wasserkuppe

Arbeitsgemeinschaft Tourismus Rhön e.V., Kaltenordheim

Redaktion:

Regionalmanagerin Regina Filler

Auflage und Verteiler: 2000 Stück



**Bestellung per Fax oder Brief
Neu!**

Fax 0 36 95 / 61 76 12

Landratsamt Wartburgkreis
im Auftrag der ARGE Rhön
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Ich bestelle den Zukunfts-Ticker.

Name:

Straße:

Wohnort:

Unterschrift:

Bei Änderungen der Anschrift bitte vorherige Adresse mit angeben!